

**Sitzung Diözesanpastoralrat 18./19.6.2021**

**TOP: Stabsstelle Aufarbeitung**

### **Stabsstelle Aufarbeitung: Maßnahmen zur Verhinderung von sexualisierter Gewalt**

Auftraggeber: Herr Kardinal Woelki

#### **Ausgangslage und Lösungsansatz:**

Mit dem Gutachten der unabhängigen Untersuchung zum Thema Missbrauch wurde in einem ersten Schritt ein 8-Punkte-Plan mit Maßnahmen definiert und mit dem Auftrag zur Umsetzung auf den Weg gebracht.

<https://www.erzbistum-koeln.de/achtpunkteplan>

Weitere in dem Gutachten vorgeschlagene Maßnahmen, sowie bereits vorliegende oder noch eingehende Vorschläge von Gremien (z.B. Betroffenenrat, Beraterstab, u.a.) müssen bewertet, in einen Maßnahmenkatalog eingearbeitet und dann ebenfalls umgesetzt werden. Die Folge sind veränderte Strukturen und angepasste Arbeitsprozesse.

Das Ziel ist, sexualisierte Gewalt in der Zukunft zu verhindern. Darauf sind zukünftig alle Strukturen und Arbeitsprozesse auszurichten. Diese Aufgabe erfordert ein hohes Maß an Koordination und Abstimmung und wird nur erfolgreich sein können, wenn sie mit einem Maßnahmencontrolling begleitet und gesteuert wird. Die Aufgabenrealisierung erfolgt durch eine Stabsstelle, die direkt dem Generalvikar unterstellt ist. Sie ist als Projekt beschrieben und zunächst auf einen Zeitraum von 2 Jahren ausgerichtet. Durch eine enge Vernetzung mit allen relevanten internen und externen Strukturen sowie einer transparenten öffentlichen Information wird ein erfolgreicher Umsetzungsprozess sichergestellt.

Alle Bereiche des EGV und der Institutionen und Gremien des Bistums sind aufgefordert, ihre Unterstützung und ihren Beitrag zur Erreichung des Zieles zu leisten.

#### **Gesamtziel:**

Begleitung, Koordination und Unterstützung der Umsetzung von Maßnahmen, die mit Blick auf das gesamte Erzbistum sicherstellen sollen, dass über transparente Prozesse und Verantwortung sexualisierte Gewalt (in der Zukunft) verhindert werden kann.

#### **Teilziele:**

- Die im sog. „8-Punkte-Plan“ auf der PK am 23.3.21 vorgestellten Maßnahmen sind umgesetzt. Erforderliche neue Strukturen sind geschaffen, Aufgaben und Prozesse beschrieben und in der Organisation des EBK etabliert.
- Die von Prof. Gercke genannten Empfehlungen (z.B. Compliance, Whistleblower-System, Opferfürsorge,) sind bewertet und/oder in Maßnahmen in der Umsetzung.
- Das Gutachten ist intern durch die Fachabteilungen des EGV analysiert und Schlussfolgerungen sind beschrieben, die in Maßnahmen überführt werden.
- Eine Kommunikationsstrategie ist entwickelt und eingeführt.
- Eine unabhängigere Organisationsstruktur „Aufarbeitung“ in der die Aufarbeitungskommission, Betroffenenbeirat, Intervention, Beraterstab, etc. „gemanagt“ werden, ist konzipiert und gegründet.
- Vernetzung mit relevanten Experten (innen und außen) ist erfolgt.

**Messbare Ergebnisse (Merkmale für Zielerreichung):**

- Die Kultur der Achtsamkeit wird durch die klare Beachtung der Schutzmaßnahmen und -regeln im Alltagshandeln sichtbar.
- Glaubwürdigkeit für konsequentes Handeln und alle „Instrumente“, die Vertuschung vermeiden, sind wirksam und in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit spürbar.
- Einhaltung rechtlicher Regelungen bzgl. Aufbewahrung von Akten /Dokumenten/Vorgängen
- Vorgaben zur Revisionsicherheit können erfüllt werden
- Informationen können zeitnah zur Verfügung gestellt werden
- Optimierung von Bearbeitungsprozessen durch Standardisierung

**Nutzen und Wirkung**

- Die Kultur der Achtsamkeit wird durch die klare Beachtung der Schutzmaßnahmen und -regeln im Alltagshandeln sichtbar.
- Glaubwürdigkeit für konsequentes Handeln und alle „Instrumente“, die Vertuschung vermeiden, sind wirksam und in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit spürbar.
- Einhaltung rechtlicher Regelungen bzgl. Aufbewahrung von Akten /Dokumenten/Vorgängen
- Vorgaben zur Revisionsicherheit können erfüllt werden
- Informationen können zeitnah zur Verfügung gestellt werden
- Optimierung von Bearbeitungsprozessen durch Standardisierung

Kontakt: [stefan.vonderbank@erzbistum-koeln.de](mailto:stefan.vonderbank@erzbistum-koeln.de)

weitere Informationen: [www.erzbistum-koeln.de/achtsam-handeln](http://www.erzbistum-koeln.de/achtsam-handeln)